

Gottesdienst für Amtsträger in Zwickau

Bezirksapostel Wilfried Klingler hielt am Sonntagvormittag in der Stadthalle Zwickau einen zentralen Ämtergottesdienst. Eingeladen waren die aktiven Amtsträger der Gebietskirche Sachsen/Thüringen und ihre Ehefrauen.

18.05.2009



Sonntag, 17. Mai 2009 waren am Vormittag die Amtsträger der Gebietskirche Sachsen/Thüringen und ihre Frauen zu einem zentralen Ämtergottesdienst in der Stadthalle Zwickau versammelt, der vom Bezirksapostel gehalten wurde.

"Von einem Gottesdienst für Amtsträger wünsche ich mir", so der Bezirksapostel in seinem Dienen, "dass er stärkt, erbaut, Mut macht. Ein solcher Gottesdienst soll auch der eigenen Standortbestimmung dienen."

Als Textwort diente 5. Mose 6, 6.7:

"Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst."

Im dem Vers zuvor heißt es: "Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft." Dieses Gebot ist der Kern, die Zusammenfassung der göttlichen Gebote. Es wird vom Sohn Gottes als Antwort auf die Frage nach dem "höchsten Gebot" angeführt. Christus ordnet diesem Gebot das der Nächstenliebe zu: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

Nach dem Verlesen des Textwortes hatte ein Doppelquartett das Lied "O ihr Friedenskinder" (GB 337) vorgetragen. Der Bezirksapostel ging darauf ein und sagte: "Der Liedvortrag war für mich ein Gottesdienst. Wenn es uns gelingt, das in den beiden Strophen Gesagte mit der Kraft Gottes in die Tat umzusetzen, dann haben wir in unseren Familien, in unseren Gemeinden, in den Bezirken, ja im ganzen Arbeitsbereich ein Stück Himmel auf Erden."

In Anlehnung an die Antwort eines Weisen auf die Frage eines gläubigen Mannes: Kannst du mir sagen, wie Gott mich sieht? - sagte der Bezirksapostel der versammelten großen Gemeinde: "Lasst uns in all denen, die mitarbeiten im Werk Gottes, Perlen sehen, die vom Himmel gekommen sind."

Ausgehend vom Textwort wies der Bezirksapostel auf ein ähnliches Wort aus dem Neuen Testament hin. Im Kolosserbrief heißt es:

"Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen" (Kolosser 3, 16).

Mit Blick auf die Kinder rief der Bezirksapostel die Amtsträger auf, in ihren Familien mit den Kindern das Wort Christi zu bewegen und darin Vorbild zu sein.

Apostel Wosnitzka, Bischof Wittich und Apostel Bimberg dienten mit.



